

#KK47

Session: Zukunft der Akzente

20 Teilnehmer\*innen

Moderation Wolfgang Esch

Protokoll Karoline Hoell

Wolfgang Esch holt anhand von „Wünschen“ der Teilnehmenden ein Stimmungsbild ein.

Wünsche (als Brainstorming, unkommentiert):

- nicht so verzetteln
- Längerer Zeitraum
- Mehr Publikum – mehr/andere Werbung
- Weniger Veranstaltungen parallel
- Mehr Breitenkultur
- Festivalzentrum, das durchgehend geöffnet ist
- Theatertreffen nicht abkoppeln, sondern als zentralen Teil erhalten
- Mehr Stetigkeit (Themen früher bekannt geben, Finanzausstattung langfristig sichern)
- wieder ein größeres „Highlight“ gern auch aus dem politischen Umfeld
- jüngeres Publikum gewinnen

Ob es weiterhin ein Akzente-Thema geben soll, wurde kontrovers diskutiert.

Eigentlich gibt es den Wunsch, den Zeitraum in die wärmere Jahreszeit zu legen, damit mehr Außenveranstaltungen stattfinden können. Die Argumente, warum das Theatertreffen besser nicht verschoben wird, wurden aber anerkannt.

Die Akteure würden gern mehr sowohl in die Themenfindung (die mehr Vorlauf braucht) sowie in die Gesamtplanung einbezogen.